

Muster

für einen Abschlussbericht in der Infrastrukturförderung: Programme für Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS)

Vorbemerkung

Die in der Infrastrukturförderung betreuten Programme für Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme zielen auf den Aufbau leistungsfähiger Informationssysteme unter überregionalen Gesichtspunkten. Dabei verfolgt jedes Programm eine spezifische strategische Zielsetzung.

Alle Bewilligungsempfängerinnen und -empfänger sind nach Projektende verpflichtet, einen Abschlussbericht vorzulegen. Dieser Bericht soll auf der Grundlage des vorgelegten Projektantrages über den Stand des Vorhabens, die im Projektverlauf durchgeführten Arbeitsschritte, die hierbei erzielten Ergebnisse, Besonderheiten des Projektes und ggf. über weitere Planungen informieren. Damit ermöglichen Abschlussberichte der DFG, die Verwendung der Mittel im Sinne der Programmvorgaben zu prüfen und gegenüber ihren Zuwendungsgebern über die Ergebnisse der Förderung berichten zu können. Der Bericht dient darüber hinaus zur Bewertung des Fördererfolgs und als Grundlage für die Evaluierung von Förderprogrammen. Grundsätzlich ist über die gesamte Förderdauer eines Projektes zu berichten, auch wenn im Rahmen von Fortsetzungsanträgen bereits über einzelne Projektphasen Bericht erstattet wurde. Bei mehreren Antragstellerinnen und Antragstellern ist ein gemeinsamer Bericht abzugeben. Der Bericht muss ohne Hinzuziehen weiterer Literatur verständlich sein, der Berichtstext ist die alleinige Bewertungsgrundlage.

Frist, Form und Umfang

Der Abschlussbericht ist spätestens drei Monate nach Ende der Förderung vorzulegen.

Der Abschlussbericht umfasst einen öffentlichen Teil (Abschnitte 1-4) und einen nichtöffentlichen Teil (Abschnitte 5 und 6 mit Anlagen). Die Veröffentlichung der Abschnitte 1-4 erfolgt durch die Berichtsautorinnen und -autoren in einem selbst gewählten, geeigneten Repositorium und ist freiwillig. Die DFG begrüßt die Veröffentlichung und stellt den Berichtsautorinnen und -autoren detaillierte Hinweise zur Veröffentlichung zur Verfügung, nachdem der Bericht anerkannt wurde. Weitere Informationen dazu finden Sie hier:

www.dfg.de/abschlussberichte_veroeffentlichen

Die Veröffentlichung soll dazu dienen, den Fachgemeinschaften und der Öffentlichkeit die im Projekt erarbeiteten (wissenschaftlichen) Ergebnisse auch außerhalb der üblichen Publikationskanäle frei zugänglich zu machen. Der nichtöffentliche Teil des Berichts (Abschnitte 5 und 6 mit Anlagen) richtet sich nur an Gutachterinnen und Gutachter sowie die Geschäftsstelle und die Gremien der DFG.

Der Abschlussbericht ist als PDF-Datei ohne Passwortschutz bzw. ohne Zugriffsbeschränkungen auf die elektronischen Dokumente hinsichtlich Lesen, Kopieren und Drucken über das elan-Portal einzureichen.

elan.dfg.de

Er wird in deutscher oder in englischer Sprache (analog zur Sprache des Antrags), in DIN A4, Arial 11 Punkt, Zeilenabstand 1,5 verfasst.

Der Umfang

- Der gesamte Bericht (Abschnitte 1-5) sollte nicht mehr als 15 Seiten umfassen,
- Der öffentliche Teil des Berichts (Abschnitte 1-4) sollte 10 Seiten nicht überschreiten.

Verfahren

Der gesamte Bericht wird von der DFG-Geschäftsstelle formal geprüft und extern begutachtet. Wird der Bericht angenommen, erfolgt eine Rückmeldung an die Berichtsautorinnen und -autoren mit einer detaillierten Anleitung zur Veröffentlichung des öffentlichen Teils (Abschnitte 1-4) des Berichts. Kommentare aus der Begutachtung werden ebenfalls mitgeteilt.

Die Abschnitte 2 (Zusammenfassung) sowie 4 (öffentlich zugängliche Projektergebnisse) des Abschlussberichts werden zudem durch die DFG über das Informationssystem GEPRIS im Internet verfügbar gemacht. Dieser auszugsweisen Veröffentlichung in GEPRIS kann durch eine schriftliche Erklärung oder E-Mail an den zuständigen Fachbereich bei Einreichung des Abschlussberichts widersprochen werden.

Datenschutz

Soweit Sie im Rahmen des Abschlussberichts personenbezogene Daten Dritter übermitteln, sichern Sie zu, dass die insoweit erforderliche datenschutzrechtliche Legitimation besteht. Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise zur Forschungsförderung der DFG, die Sie unter www.dfg.de/datenschutz einsehen und abrufen können. Bitte leiten Sie diese Hinweise ggf. auch an solche Personen weiter, deren Daten die DFG verarbeitet, weil sie an Ihrem Vorhaben beteiligt sind.

www.dfg.de/datenschutz

Muster

Das folgende Muster soll Sie bei der Erstellung des Abschlussberichts unterstützen. Die schwarz gedruckten Teile geben die Gliederung des Abschlussberichts vor, die grau gesetzten Passagen stellen Erläuterungen und Platzhalter für Ihre Angaben dar.

<ÖFFENTLICHER TEIL>

<DECKBLATT>

<Dieser Abschnitt richtet sich an Gutachterinnen und Gutachter sowie die Geschäftsstelle und die Gremien der DFG, kann jedoch auf freiwilliger Basis durch den Berichtsautor oder die Berichtsautorin veröffentlicht werden.>

ABSCHLUSSBERICHT

1 Allgemeine Angaben

DFG-Geschäftszeichen: <Ihre Referenznummer bei der DFG>

Projektnummer: <Wurde Ihnen im Bewilligungsschreiben mitgeteilt>

Titel des Projekts:

Name(n) des/r Antragstellenden:

Dienstanschrift/en:

Name(n) der Mitverantwortlichen:

Name(n) der Kooperationspartnerinnen und -partner:

Berichtszeitraum (gesamte Förderdauer):

2 Zusammenfassung/Summary

<Bitte formulieren Sie eine allgemeinverständliche Zusammenfassung in deutscher sowie englischer Sprache (jeweils maximal 3.000 Zeichen), in der das Thema und die Relevanz der Ergebnisse des Projekts für eine interessierte Öffentlichkeit dargestellt werden.>

3 Arbeits- und Ergebnisbericht

<Gehen Sie in Ihrem Bericht bitte, soweit zutreffend, auf folgende Punkte ein:

- Ausgangslage und Zielsetzung des Projekts
- Arbeitsschritte im Berichtszeitraum, einschließlich Abweichungen vom ursprünglichen Konzept, ggf. Probleme in organisatorischer oder technischer Hinsicht
- Erfahrungen über die angewandten Methoden und Nachnutzungsmöglichkeiten
- Ausführungen zur Anschlussfähigkeit der Entwicklungen an nationale und internationale Infrastrukturen
- Ergebnisse: Sind die bisher vorliegenden Projektergebnisse für Nutzerinnen und Nutzer bereits zugänglich bzw. werden Sie bereits für eine Nachnutzung durch Dritte bereitgestellt? Ggf. unter welcher Internetadresse? Wird die Zugriffshäufigkeit und Nutzungsintensität gemessen? Falls ja, mit welchen Resultaten?
- Öffentlichkeitsarbeit: Wurde über das Projekt in einer Fachzeitschrift oder an anderer Stelle (überregionale Tageszeitungen, Workshops etc.) bzw. in anderen Medien informiert?

4 Öffentlich zugängliche Projektergebnisse

<Führen Sie hier die wesentlichen, direkt aus dem Projekt hervorgegangenen und öffentlich zugänglichen Ergebnisse auf, und geben Sie, wo immer möglich, die DOI (Digital Object Identifier), URN (Uniform Resource Name) oder eine andere persistente Identifikationsnummer an. Falls diese nicht vorhanden sind, geben Sie bitte den Direktlink an. Wenn das Medium es erlaubt, müssen die Veröffentlichungen einen Hinweis auf die DFG-Förderung enthalten (z. B. über ein Funding Acknowledgement) und die Projektnummer aufführen. Gliedern Sie die Veröffentlichungen nach:>

4.1 Publikationen mit wissenschaftlicher Qualitätssicherung

<In dieser Kategorie geben Sie bitte Fachaufsätze in Peer Review-Zeitschriften, Beiträge zu Konferenzen oder Sammelbänden jeweils mit Peer Review sowie Buchpublikationen an (siehe auch DFG-Vordruck 1.91). Open-Access-Publikationen sollten entsprechend markiert sein.>

4.2 Weitere Publikationen und öffentlich gemachte Ergebnisse

<An dieser Stelle können Sie die in jeder weiteren Form öffentlich gemachte Ergebnisse und Erkenntnisse aus Ihrer Forschung anführen. Dies könnten z. B. Beiträge zu Konferenzen oder Sammelbänden jeweils ohne Peer Review, Artikel auf PrePrint-Servern, Datensätze, Protokolle von Klinischen Studien, Softwarepakete, angemeldete und erteilte Patente oder Blogbeiträge, Infrastrukturen oder Transfer sein. Ebenfalls angeben können Sie hier weitere Formen wissenschaftlichen Outputs wie z. B. Beiträge zur (technischen) Infrastruktur einer wissenschaftlichen Community (auch auf internationaler Ebene) oder Beiträge zur Wissenschaftskommunikation.>

<NICHT ÖFFENTLICHER TEIL>

5 Weitere Informationen zum Projekt

<Die beiden folgenden Abschnitte richten sich an Gutachterinnen und Gutachter sowie die Geschäftsstelle und die Gremien der DFG; sie sind nicht für die Veröffentlichung vorgesehen.>

<Gehen Sie in Ihrem Bericht bitte auf folgende Punkte ein:

- Angaben zur dauerhaften Fortführung der im Projekt entwickelten Dienste bzw. zur nachhaltigen Absicherung der Projektergebnisse
- ggf. Pläne für die Weiterführung der Arbeiten
- Wer hat zu den Ergebnissen des Projekts beigetragen (Kooperationspartner im In- und Ausland, Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter)?
- Ausführungen zur erbrachten Eigenleistung: Entspricht die in das Vorhaben eingebrachte Eigenleistung der dem Antrag zugrundeliegenden Kalkulation? Wenn nicht, bitte Angabe dazu, wie und bis wann die Eigenleistung nachgeholt wird
- Wie werden die Projektergebnisse von der angesprochenen Community akzeptiert? Bitte erläutern Sie Ihre Einschätzung ggf. durch Angaben zur Frequenz und Intensität der (Nach-)Nutzung von Projektergebnissen.
- Liegen Reaktionen auf die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes vor (z. B. Anfragen zur Nachnutzung, Kooperationswünsche, Anfragen von Nutzerinnen und Nutzern insbesondere aus der Fachwissenschaft, Steigerungen der Nutzungszahlen o. Ä.)?
- Wie bewerten Sie den Erfolg des Projekts anhand der von Ihnen selbst definierten Kriterien? Bitte erläutern Sie ggf., aus welchen Gründen die ursprünglich gesteckten Ziele nicht erreicht werden konnten.>

6 Anlagen mit Programmspezifischen Informationen

<Bitte fügen Sie Ihrem Bericht das ausgefüllte Datenblatt für Abschlussberichte bei, sofern Sie Ihren Antrag in einem der nachfolgend benannten Förderprogramme gestellt hatten:

- Fachinformationsdienste für die Wissenschaft, Datenblatt s. [hier](#)
- Digitalisierung und Erschließung, Datenblatt s. [hier](#)
- Infrastrukturen für wissenschaftliches Publizieren, Datenblatt s. [hier](#)

Anpassungsprojekte zu Open-Access-Transformationsverträgen (Förderung läuft aus), Datenblatt s. [hier](#) >